

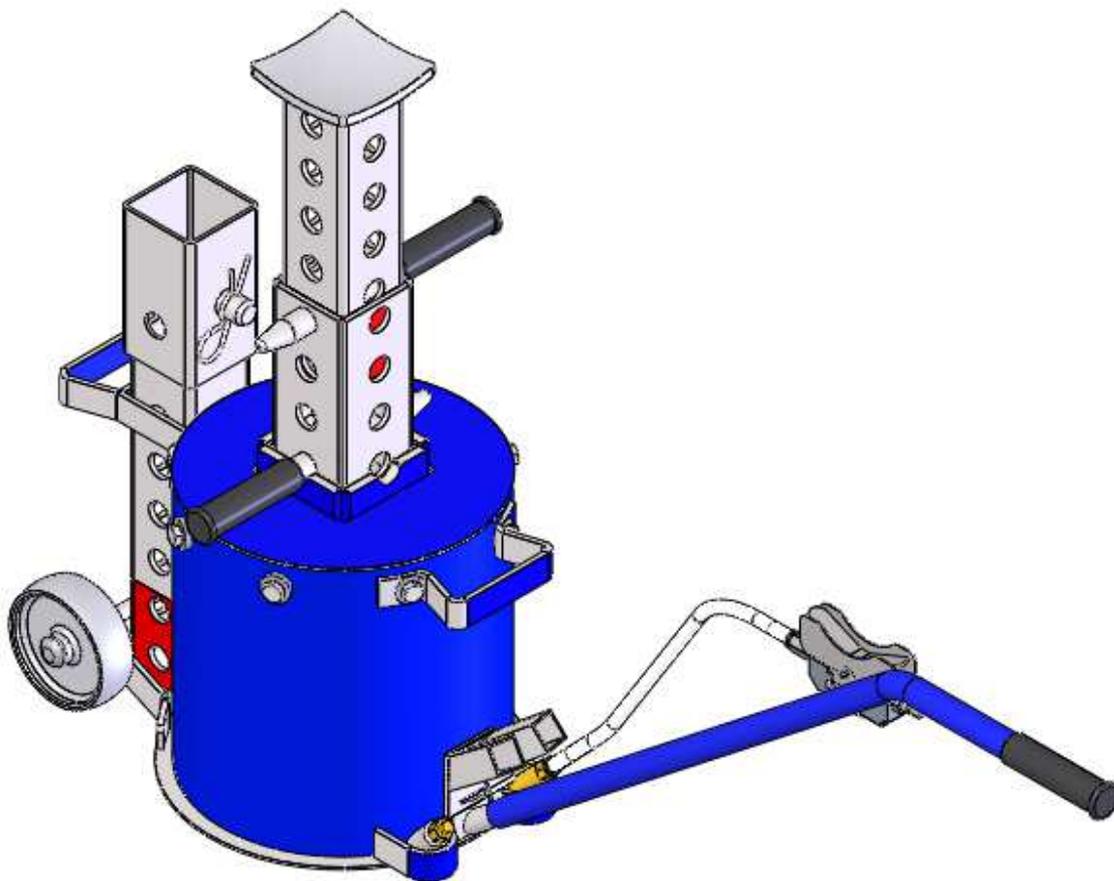
Peter Bosch GmbH

Maschinenfabrik

*Raiffeisenstr. 9
88094 Oberteuringen
Telefon 0 75 46 / 52 65
Telefax 0 75 46 / 15 64
peter_bosch_gmbh@t-online.de*

Luftheber PH 7000/30

Luftheber PH 7000/40



Maschinenfabrik

EG – Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass die

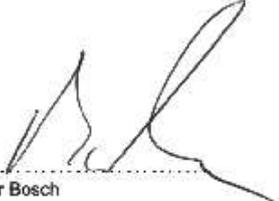
Luftheber PH 7000/30
Luftheber PH 7000/40

die Maschinenrichtlinie 2006/42 EG erfüllt.

Angewendete Norm DIN EN 1494

Peter Bosch GmbH
Raiffeisenstraße 9
88094 Oberteuringen

Den 14. Februar 2012



.....
Peter Bosch

Peter Bosch GmbH

Maschinenfabrik

Inhaltsverzeichnis

<u>1 Allgemeine Hinweise/Sicherheitshinweise.....</u>	<u>4</u>
<u>2 Technische Daten.....</u>	<u>5</u>
<u>3 Bedienung.....</u>	<u>6</u>
<u>3.1 Aufstellung.....</u>	<u>6</u>
<u>3.2 Heben der Last.....</u>	<u>7</u>
<u>3.3 Senken der Last.....</u>	<u>7</u>
<u>4. Wartung.....</u>	<u>8</u>
<u>4.1. Tägliche Wartung (vor Einsatz).....</u>	<u>8</u>
<u>4.2. Monatlich Wartung.....</u>	<u>8</u>
<u>4.3. Jährliche Wartung.....</u>	<u>8</u>
<u>5. Ersatzteillisten.....</u>	<u>9</u>
<u>5.1. PH 7000/30.....</u>	<u>9</u>
<u>5.2. PH 7000/40.....</u>	<u>10</u>
<u>5.3. Ventil.....</u>	<u>11</u>

1 Allgemeine Hinweise/Sicherheitshinweise

- Es dürfen keine Änderungen vorgenommen werden, die nicht vom Hersteller genehmigt sind. Sicherheitsbauteile dürfen nicht entfernt oder verändert werden, so dass sie in ihrer Funktion beeinträchtigt sind.
- Vor Benutzen des Hebbers ist dieser und seine Anbauteile auf Beschädigungen, Verformungen und Vollständigkeit der Sicherheitsbauteile zu prüfen.
Bei Erkennen von Beschädigungen oder des Fehlens von Sicherheitsbauteilen ist der Heber sofort außer Betrieb zu nehmen, und erst nach Beseitigung der Mängel wieder in Betrieb zu setzen.
- Das Heben darf nur an einem dafür geeigneten Ort geschehen. Die Fläche muss eben sein. Ebenfalls ist auf eine genügend hohe Tragkraft des Bodens zu achten.
Zur Unfallvermeidung sollten austretende Öle und Schmierstoffe sofort aufgenommen werden.
- Die Maximale Belastung darf nicht überschritten werden. Es ist auf eine senkrechte Krafteinleitung zu achten, eine seitliche Belastung des Armes ist nicht zulässig.
- Die zu hebende Last ist so zu heben bzw. zu sichern, dass keine seitliche Kraft auf den Hebearm einwirkt. Ein Verrutschen der Last ist mit geeigneten Mitteln zu verhindern.
- Das Heben der Last ist nur von Personen zuzulassen, die körperlich und geistig dafür geeignet sind. Das Personal ist in den einschlägigen Sicherheitsmaßnahmen zu unterweisen.
- Vor dem Hebevorgang sind alle Personen aus dem Gefahrenbereich zu entfernen und sicherzustellen, dass sich keine Personen unbefugt diesem nähern.
Der Bereich ist evtl. entsprechend zu Kennzeichnen
- Es ist sicherzustellen, dass der Luftheber nur mit trockener Luft betrieben wird, sonst kann es zu Vereisungen wichtiger und sicherheitsrelevanter Bauteile kommen.

2 Technische Daten

	PH 7000/30	PH 7000/40
Minimale Höhe	300 mm	400 mm
Maximale Höhe	810 mm	1180 mm
Kolbendurchmesser		300 mm
Eigen Gewicht	50 kg	55 kg
Maximale Traglast		7000 kg
Maximal zulässiger Druck		10 bar
Absteuerdruck des Sicherheitsventiles		12 bar

3 Bedienung

3.1 Aufstellung

1. Vorab für gewünschte Höhe evtl. entsprechende Verlängerung einsetzen. Einstecktiefe mind. 100 mm (Die rote Markierung darf nicht zu sehen sein.) Einsteckrohr mit dem Bolzen sichern. Der Bolzen muss vollständig eingeschoben sein.
2. Einsteckbare Handdeichsel einstecken und mit einer 1/4 Umdrehung sichern.
3. Luftheber mit Deichsel an gewünschten Hebepunkt fahren. Die maximal zulässige Neigung des Untergrunds beträgt 5°. Auch ist auf eine ausreichende Tragkraft des Bodens zu achten.
4. Höhe grob mit 1. Steckbolzen abstecken. Der Bolzen muss vollständig eingeschoben sein. Einstecktiefe mind. 100 mm (Die rote Markierung darf nicht zu sehen sein.)
5. Die Last darf nur Senkrecht auf die Lastaufnahme wirken, Querbelastungen sind unzulässig.
6. Die zu hebende Last ist mit geeigneten Mitteln gegen Verrutschen und Wegrollen zu sichern.
7. Deichsel entfernen.
8. Druckluftleitung anschließen. Die Druckluft muss wasserfrei sein, und darf den Maximaldruck von 10 bar nicht überschreiten.

Maschinenfabrik

3.2 Heben der Last

1. Durch vorsichtiges Betätigen des Ventilhebels „AUF“ Lastaufnahme bis an die Last heranfahren.
2. Position der Lastaufnahme erneut prüfen und sicherstellen, dass die Last nicht verrutschen kann.
3. Personen aus dem Gefahrenbereich entfernen.
4. Durch Betätigung des Ventilhebels „AUF“ Last anheben. Je nach Druck auf den Hebel lässt sich die Hubgeschwindigkeit steuern.
5. Nach Erreichen der gewünschten Hubhöhe 2. Steckbolzen vollständig in das Absteckloch über dem Deckel stecken.
6. Durch Betätigung des Ventilhebels „AB“ Luft ablassen, bis Luftheber drucklos ist. (Es strömt keine Luft mehr aus dem Ventilgehäuse.) Die Last senkt sich dabei etwas, bis sie von dem Steckbolzen gehalten wird.

Gefahrenhinweis: Sollte die Luft nicht vollständig abgelassen sein, kann es bei der Demontage von Bauteilen, auch ohne weitere Luftzufuhr, zum ungewollten Anheben der Last kommen.

7. Druckluftleitung entfernen.
8. Vor dem Arbeiten an der Last ist deren sicherer Stand nochmals zu kontrollieren..

3.3 Senken der Last

1. Druckluftleitung anschließen.
2. Ventilhebel „AUF“ betätigen, bis der 2. Steckbolzen herausgezogen werden kann.
3. Steckbolzen entfernen.
4. Personen aus dem Gefahrenbereich entfernen.
5. Durch Betätigung des Ventilhebels „AB“ die Last langsam absenken.
6. Luftheber vollständig ablassen.
7. Den 1. Steckbolzen ziehen und Verlängerung ganz absenken.
8. Deichsel wieder anstecken und Luftheber unter der Last entfernen.

4. Wartung

4.1. Tägliche Wartung (vor Einsatz)

- Kontrolle auf Beschädigungen:
- Kontrolle auf Vorhandensein aller Teile

4.2. Monatlich Wartung

- Kontrolle auf Wasser im Kolbenraum
Dazu den Luftheber hin und her schwenken und auf Wassergeräusche achten.
Wenn Wasser im Kolbenraum vorhanden den Deckel demontieren und Kolben herausziehen. Wasser und Verunreinigungen entfernen und vor Montage neu Fetten.
Bei der Montage ist darauf zu achten das die Dichtlippe nicht beschädigt wird.
- Kontrolle auf Wasser über dem Kolbenraum
Dazu den Lufthebern auf den Kopf stellen bis alles Wasser herausgeflossen ist
- Bei Schwergängigkeit: - Luftheber-Deckel demontieren und Verunreinigungen entfernen. Vor Montage evtl. neu fetten.

4.3. Jährliche Wartung

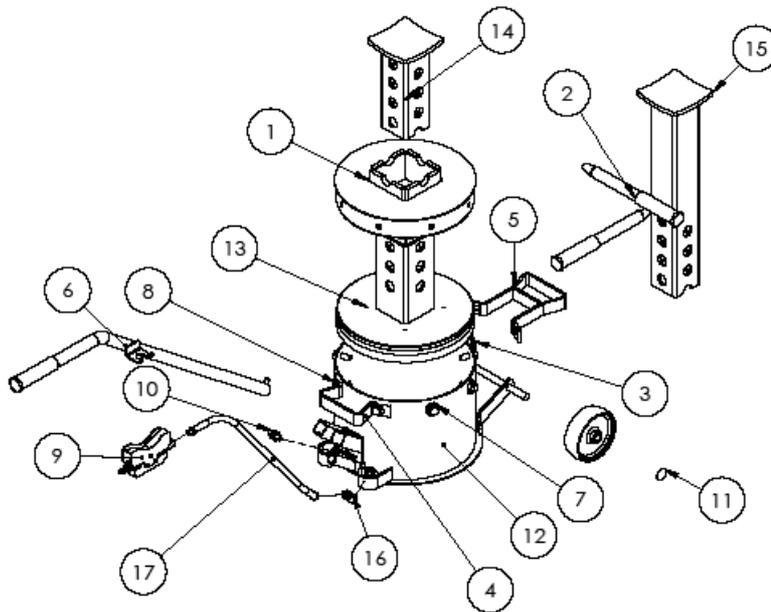
- Sicherheitsventile auf korrekte Funktion prüfen.

Maschinenfabrik

5. Ersatzteillisten

5.1. PH 7000/30

Ersatzteilliste PH 7000 / 30

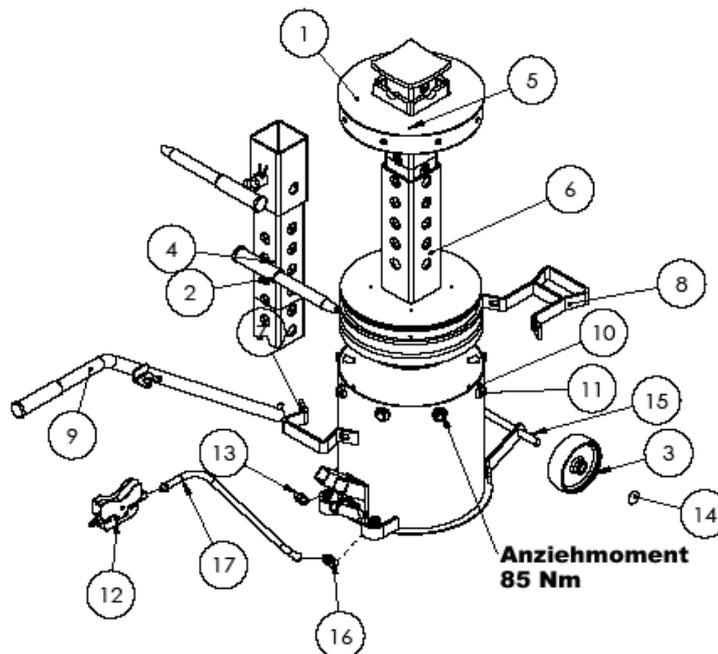


POS-NR.	Artikel	Benennung	MENGE
1	Bosch105-1050	Deckel 90 x 90	1
2	Bosch105-1040	Steckbolzen 25	2
3	Rad 125	Rad 100	2
4	Bosch105-1020	Haltegriff	1
5	Bosch105-1030	Haltegriff	1
6	Bosch105-1048	Deichsel Komplett	1
7	012-0072	U 13 DIN 7349 VZ	8
8	010-0520	M12x30 DIN933 VZ	8
9	Bosch105-1100	Ventil Auf + Ab	1
10	040-0041	Überdruckventil 10 bar	1
11	013-0511	Starlock-Sicherungsscheibe D15	2
12	Bosch105-2001	Behälter 300	1
13	Bosch105-2060-2	Kolben Komplett	1
14	Bosch105-2071-2	Einsteckrohr 80x80= 200	1
15	Bosch105-2080	Verlängerung 80 = 500	1
16	040-0042	Schlauchbruchsicherung R 1/4"	1
17	0040-0040	Schlauch 2SN8 RSL DKL 1400	1

Maschinenfabrik

5.2. PH 7000/40

Ersatzteilliste PH 7000/40

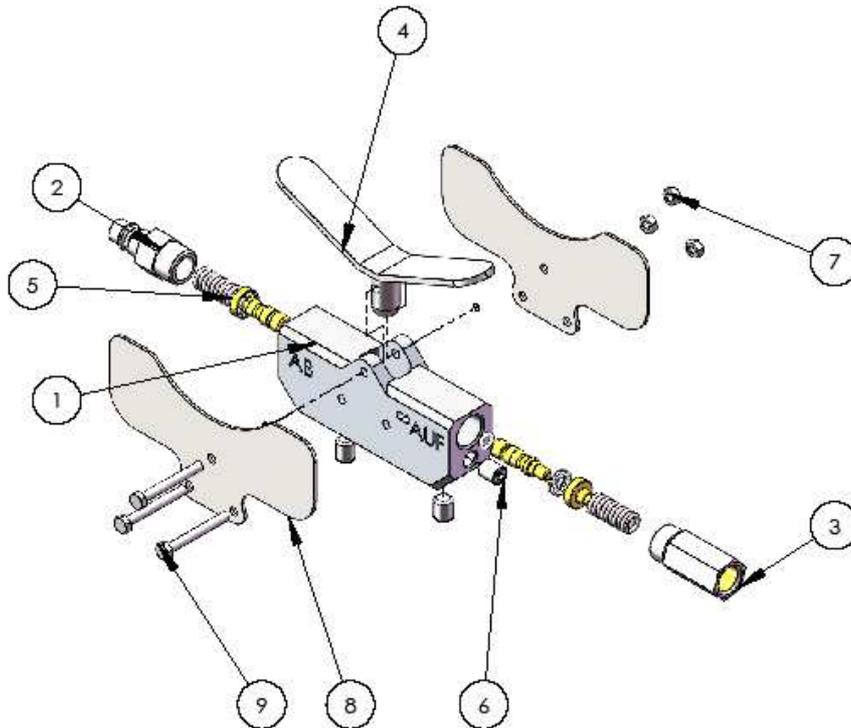


POS-NR.	Artikel	Benennung	MENGE
1	Bosch105-1050	Deckel 90 x 90	1
2	Bosch105-1040	Steckbolzen 25	2
3	Rad 125	Rad 100	2
4	Bosch105-1080-1	Verlängerung	1
5	Bosch105-1070-1	Einsteckrohr 300	1
6	Bosch105-1060-2	Kolben Komplett	1
7	Bosch105-1020	Haltegriff	1
8	Bosch105-1030	Haltegriff	1
9	Bosch105-1048	Deichsel Komplett	1
10	012-0072	U 13 DIN 7349 VZ	8
11	010-0520	M12x30 DIN933 VZ	8
12	Bosch105-1100	Ventil Auf + Ab	1
13	040-0041	Überdruckventil 10 bar	1
14	013-0511	Starlock-Sicherungsscheibe D15	2
15	Bosch105-1001	Behälter 400	1
16	040-0042	Schlauchbruchsicherung R 1/4"	1
17	0040-0040	Schlauch 2SN8 RSL DKL 1400	1

5.3. Ventil

Ersatzteilliste Ventil Auf-Ab

105-1100



POS-NR.	Artikel	Benennung	MENGE
1	Bosch105-1101	Ventilgehäuse	1
2	Bosch105-1102	Nippel-Ventil	1
3	Bosch105-1104	Anschluss-Leitung	1
4	Bosch105-1106	Ventilhebel	1
5	Bosch105-1109	Ventilstösel-Geschraubt	2
6	010-0229	M8 x 10 DIN 913	3
7	011-0011	M4 DIN 985 VZ	3
8	Bosch105-1110	Tastschutz	2
9	M4x35DIN933VZ	M4x35 DIN 933 VZ	3